

## „Schlaue Graue“



**Liebe Menschen mit Erfahrung,**

das Jahr 2020 hat auf der ganzen Welt für sehr viel Aufruhr gesorgt. Eine Pandemie, wie wir sie noch nicht erlebt haben bestimmt unseren Alltag. In dieser nicht einfachen Zeit, in der wir uns auf Abstand befinden, müssen wir andere Wege finden, um den Kontakt zu halten. Mit den Seniorenblättern „Schlaue Graue“ ist uns das sicher gelungen. Das zeigt die positive Resonanz, die Sie uns gegenüber Monate lang bekundet haben. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich. Es ist abzusehen, dass auch im ersten Viertel des kommenden Jahres noch keine Treffen stattfinden können; von daher bleiben wir mit Ihnen in dieser schriftlichen Form in Kontakt und werden unsere Online-Angebote für Sie weiter ausbauen, damit Sie gut informiert bleiben.

In der Weihnachtsgeschichte heißt es "Fürchtet Euch nicht!". Sie verspricht uns Mut und Zuversicht – das wünsche ich Ihnen und uns allen für das kommende Jahr.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnete Weihnachtsfest.**

Ihr

Erster Kreisbeigeordneter



Foto Pixabay

**Der Count Down läuft, nur noch 19 Tage bis Heiligabend!! Wir haben für Sie einen etwas anderen Adventskalender zusammengestellt:**

- 6. Dezember Stelle einem Nachbarskind einem Nikolaus vor die Tür
- 7. Dezember Sag der Postfrau oder dem Postmann einfach mal „Danke“
- 8. Dezember Staune über Dinge, über die sonst niemand staunt
- 9. Dezember Stelle das Radio an und tanze durch deine Wohnung
- 10. Dezember Koche heute dein Lieblingsessen
- 11. Dezember Führe ein Telefonat mit einer lieben Person, die etwas Nähe braucht
- 12. Dezember Spende etwas an eine gemeinnützige Organisation
- 13. Dezember Um einer Erkältung vorzubeugen, genieße einen heißen Tee
- 14. Dezember Versende fünf Weihnachtsgrüße
- 15. Dezember Lerne ein Weihnachtsgedicht auswendig
- 16. Dezember Verschenke etwas, was du nicht mehr brauchst
- 17. Dezember Schreibe fünf Dinge auf, für die du dankbar bist
- 18. Dezember Plane heute das Weihnachtsmenü
- 19. Dezember Versuche die Welt für irgendjemanden ein Stückchen besser zu machen
- 20. Dezember Sage deiner Familie, dass du sie aus ganzem Herzen liebst
- 21. Dezember Schreibe einen Wunschzettel mit Dingen, die man nicht kaufen kann
- 22. Dezember Überrasche deine Nachbarn mit Plätzchen und guten Wünschen, die du ihm an die Haustüre hängst
- 23. Dezember Unternimm einen langen Spaziergang, suche dabei deinen Lieblingsplatz auf
- 24. Dezember Lächle und habe mit deinen Liebsten einen schönen Heiligabend

**Wussten Sie schon...???**

**...dass es in anderen Ländern interessante Weihnachtsbräuche gibt?**



### Niederlande

In unserem westlichen Nachbarland heißt der Nikolaus „Sinterklaas“ und er wohnt nicht am Nordpol, sondern in Spanien. Statt mit Rentierschlitten reist „Sinterklaas“ mit dem Dampfschiff an und verteilt mit seinem Helfer „Zwarte Piet“ Geschenke an die Kinder.

### Österreich

In Österreich gehört ein gewisser Grusel zur Weihnachtszeit. Der Nikolaus wird hier vom Krampus begleitet, einem gehörnten Dämon, der unartige Kinder verprügelt.

### Russland

Hier bringt Väterchen Frost, in Begleitung seiner Enkelin, am 6. Januar die Geschenke. Das ist der russische Heiligabend. Weihnachten wird am 7. Januar gefeiert. Die Wartezeit auf die Geschenke verkürzen sich russische Familien mit einem Zwölf-Gänge-Menü. Für jeden Apostel einen.

### Ukraine

Auch in der Ukraine trifft sich die Familie am 6. Januar und auch hier werden zwölf Gänge serviert. Unter die Tischdecke wird Knoblauch gelegt - die einzelnen Zehen der Knolle sollen den Zusammenhalt der Familie symbolisieren. Außerdem existiert der Brauch, dass der Fußboden des Esszimmers mit Heu bedeckt wird, in Erinnerungen an den Stall Bethlehem.

### Philippinen

Auf den Philippinen wird weltweit die längste Weihnacht gefeiert! Vom 16. Dezember bis zum 24. Dezember, dem Heiligabend, wird jede Nacht zwischen 3:00 Uhr und 4:30 Uhr ein Gottesdienst abgehalten. Am 28. ist „Niños inocentes“, ein Feiertag, an dem man sich gegenseitig Streiche spielt, ähnlich dem ersten April in Deutschland. Weihnachten endet hier erst am "Dreikönigstag", immer der erste Sonntag im neuen Jahr.

### Schweden

In Schweden beginnt die Weihnachtszeit am 13. Dezember mit dem Luciafest. Traditionell verkleidet sich hier die älteste Tochter der Familie mit einem weißen Kleid und einer Krone mit Kerzen. Sie serviert der Familie Safranbrot, Pfefferkuchen und Glühwein. Der Ursprung des Luciafests geht auf die Zeit vor der Einführung des Gregorianischen Kalenders zurück. Damals war der 13. Dezember der Tag der Wintersonnenwende und somit der kürzeste Tag des Jahres.

### Brasilien

Da der Dezember in Brasilien im Hochsommer liegt, werden hier Palmen geschmückt. In der Bucht von Rio de Janeiro wird unter anderem der größte schwimmende Weihnachtsbaum der Welt installiert. Höhepunkt ist das Feuerwerk um Mitternacht an Heiligabend.

### Italien

Ausgerechnet im katholischen Italien bringt nicht der Weihnachtsmann die Geschenke, sondern in der Nacht zum 6. Januar, die Hexe Befana!

### **Hier gilt es zusammengesetzte weihnachtliche Begriffe zu erraten:**

1. Der Beginn des Christlichen Jahreskreises & ringförmiges Zusammenbinden von Blumen, Blättern, Zweigen
2. Es besteht aus Zucker und gemahlene Mandeln & eine im Boden heranwachsende Knolle
3. Eine Futterstelle & eine Tätigkeit, ohne Zweck, die nur der Freude und der Geselligkeit dient
4. Gottes Sohn & ein heranwachsender Mensch
5. Person, die sich zum Christentum bekennt & ein Gang im Bergwerk





## Rezeptempfehlungen für die Weihnachtsbäckerei

### Quarkstollen

(da mehrere Rezepte eingegangen sind, haben wir etwas kombiniert, ausprobiert und für gut befunden. Die Rezepte stammen von Iris Stengel aus Oberwalgern, Maria Homberger aus Bracht und Natalie Knörr aus Wollmar)

500g Mehl, 1 Backpulver  
250g Quark, 2 Eier, 150 g Butter  
200g Zucker, 1 Vanillezucker  
150g (in Rum eingelegte) Sultaninen  
150g getrocknete, klein geschnittene Aprikosen  
100g grob gehackte Mandeln  
150g gemahlene Nüsse  
je 4 Tropfen Bittermandelöl, Zitronenöl, Rum Aroma, 2 Msp Kardamom und 2 Msp gemahlene Muskatnuss  
(wer es mag, kann auch je 50g kleingeschnittenes Zitronat und Orangeat zufügen)

Alles zu einem Teig verkneten und zu einem Stollen formen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad ca. 1 Stunde backen. Noch warm mit zerlassener Butter bepinseln und mit Puderzucker bestäuben.



Foto Karin Lippert

### Bethmännchen

(empfohlen von Hannelore Dittmar aus Bracht)

200g Marzipan-Rohmasse, 50g Puderzucker, 1 EL Mehl, 1 Ei (getrennt), 50g abgezogene Mandeln  
Marzipan-Rohmasse, Puderzucker, Eiweiß und Mehl verkneten. 1 Stunde kühl stellen. Aus der Masse ca. 35 kleine Kugeln formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Mit dem Eigelb bestreichen.  
Mandelkerne halbieren und jeweils mit drei Hälften rundum an die Marzipankugeln drücken.  
50 Minuten bei 120° backen.

Die Bethmännchen sind nach der Frankfurter Familie von Bethmann benannt. Der Legende nach wurden sie 1838 vom Küchenchef der Bankiers, dem Pariser Konditor Jean Jacques Gautenier, erfunden. Ursprünglich war die Köstlichkeit mit vier Mandelhälften bestückt — eine für jeden der vier Söhne des Hauses von Bethmann. Nach dem Tod einer der Söhne sei eine der Mandelhälften weggelassen worden.



Foto: Karin Lippert

### Schmandplätzchen

(empfohlen von Anita Kraft aus Stadtallendorf)

250g Butter, 125g Schmand, 1EL Zucker, 1 Vanillezucker, 375g Mehl  
Einen Knetteig herstellen, zu einer Rolle formen und kalt stellen. Die Rolle in dünne Scheiben schneiden, mit Hagelzucker bestreuen und goldgelb backen.

### Flott Kringel (empfohlen von Susanne Walke aus Gladenbach)

375g Butter, 3 Eigelb, 150g Zucker, 500g Mehl  
Butter, Zucker und Eigelb schaumig schlagen, dann das Mehl unterheben. Den Teig in einen Spritzbeutel mit Sterntülle füllen und Kringel auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech spritzen. Bei 200° ca. 7 Minuten goldgelb backen.



**Liebe Seniorinnen und Senioren,**  
wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr reges Interesse, Ihre Beiträge und Ihre Rückmeldungen zu unseren Seniorenblättern „Schlaue Graue“. Wir hoffen, wir konnten Sie - in dieser Zeit auf Abstand - mit Wissenswertem versorgen und zu Ihrer Unterhaltung beitragen. Sollten Sie Anregungen oder Wünsche zu bestimmten Themen haben, lassen Sie es uns wissen! Wir freuen uns auf den Austausch!  
Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Neue Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit.  
**Ihr Team Seniorenbildung**  
Natalie Knörr, Petra Weckesser-Dawedeit und Karin Lippert

**Übrigens die nächste Ausgabe erscheint Ende Januar 2021**

**Wann ist wohl die Weihnachtszeit?**

Wenn es draußen richtig schneit, wenn wir Nüsse knacken, wenn wir Plätzchen backen, auch wenn wir gemeinsam singen und wenn alle Glocken klingen, wenn die ganze Welt sich freut, ja, dann ist die Weihnachtszeit!

**Schon gewusst?**

Der Christstollen soll an die Form vom eingewickelten Jesuskind erinnern. Der weiße Puderzucker soll das weiße Leinentuch darstellen, das das Christkind umhüllt.

Sollte Ihnen die Ausgaben der  
**„Schlaue Graue“**



gefallen, senden wir Ihnen die Seiten künftig auch gerne zu. Teilen Sie uns Ihre Adresse oder Mail-Adresse mit. Gerne nehmen wir auch Anregungen, Fotos, Übungen oder sonstige Beiträge von Ihnen entgegen.

Einfach per E-Mail schicken an  
**Seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de** oder per Post an  
**vhs-Seniorenbildung, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, 35039 Marburg oder Tel.: 06421 405-6712.**

Besuchen Sie auch unsere Homepage. Dort finden Sie die aktuellsten Informationen und auch Kursangebote.

**Ausgabe  
12/2020**

**BLEIBEN SIE NEUGIERIG und GESUND!  
Ihr Team vhs-Seniorenbildung**

**Lösung: Seite 2:**  
ADVENTS—KRANZ,  
MARZIPAN—  
KARTOFFEL, KRIPPEN—  
SPIEL, JESUS—KIND,  
WEIHNACHTS—STERN,  
CHRIST—STOLLEN

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: [www.vhs.marburg-biedenkopf.de](http://www.vhs.marburg-biedenkopf.de) und auf der Seite des Landkreises: [www.marburg-biedenkopf.de](http://www.marburg-biedenkopf.de)